
Unterrichtseinheit 10: Überwachen von Dokumenten

Inhalt

| | |
|--|----|
| Übersicht | 1 |
| Einführung in die Dokumentüberwachung | 3 |
| Suchen nach Austauschvorgängen und Dokumenten | 10 |
| Anzeigen von Abfrageergebnissen | 16 |
| Übungseinheit 10: Verwenden von BizTalk Server-Tools zum Überwachen von Dokumenten | 23 |
| Lernzielkontrolle | 35 |



Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in diesen Unterlagen genannten Firmen, Produkte, Menschen, Charaktere und/oder Daten sind frei erfunden und sollen keine wirklichen Individuen, Gesellschaften, Produkte oder Veranstaltungen darstellen, soweit nichts anderes angegeben ist. Die Benutzer/innen sind verpflichtet, sich an alle anwendbaren Urheberrechtsgesetze zu halten. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Microsoft Corporation darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht. Wenn auf dieses Dokument nur auf elektronischem Wege zugegriffen werden kann, sind Sie hiermit berechtigt, eine (1) Kopie zum persönlichen Gebrauch auszudrucken.

Microsoft Corporation kann Inhaber von Patenten oder Patentanträgen, Marken, Urheberrechten oder anderen gewerblichen Schutzrechten sein, die den Inhalt dieses Dokuments betreffen. Die Bereitstellung dieses Dokuments gewährt keinerlei Lizenzrechte an diesen Patenten, Marken, Urheberrechten oder anderen gewerblichen Schutzrechten, es sei denn, dies wurde ausdrücklich durch einen schriftlichen Lizenzvertrag mit der Microsoft Corporation vereinbart.

© 2001 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Microsoft, Active Directory, ActiveX, BizTalk, MS-DOS, PowerPoint, Visio, Visual Basic, Visual SourceSafe, Visual Studio, Windows und Windows Media sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Andere in diesem Dokument aufgeführte Produkt- und Firmennamen sind möglicherweise Marken der jeweiligen Eigentümer.

Hinweise für Kursleiter

Präsentation:
45 Minuten

Übungseinheit:
30 Minuten

In dieser Unterrichtseinheit liegt der Schwerpunkt auf dem Überwachen von Austauschvorgängen und Dokumenten beim Durchlaufen von Microsoft® BizTalk™ Server 2000. In dieser Unterrichtseinheit lernen die Kursteilnehmer die erforderlichen Schritte zum Erstellen von Abfragen, mit denen nach Austauschvorgängen und Dokumenten gesucht werden kann. Abschließend zeigen die Kursteilnehmer das Abfrageergebnis an und speichern das Ergebnis in der BizTalk-Dokumentüberwachung.

Am Ende dieser Unterrichtseinheit werden die Kursteilnehmer in der Lage sein, die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Beschreiben der BizTalk-Dokumentüberwachung.
- Suchen nach Austauschvorgängen und Geschäftsdokumenten in BizTalk Server 2000 mit Hilfe von Abfragen und erweiterten Abfragen.
- Anzeigen von Abfrageergebnissen zu Austauschvorgängen und Geschäftsdokumenten mit Hilfe der BizTalk-Dokumentüberwachung.

Unterlagen und Vorbereitung

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Unterlagen und vorbereitenden Aufgaben erläutert, die nötig sind, um diese Unterrichtseinheit zu unterrichten.

Erforderliche Unterlagen

Um diese Unterrichtseinheit zu unterrichten, benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Die Microsoft Word-Datei **2387A_10.doc**
- Die Microsoft PowerPoint®-Datei **2387A_10.ppt**
- Übungseinheit 10: Verwenden von BizTalk Server-Tools zum Überwachen von Dokumenten

Vorbereitende Aufgaben

Zur Vorbereitung dieser Unterrichtseinheit gehen Sie folgendermaßen vor:

- Lesen Sie alle Unterlagen für diese Unterrichtseinheit.
- Arbeiten Sie die Übungseinheit durch.
- Gehen Sie alle relevanten Informationen in den BizTalk Server 2000-Hilfdateien und im BizTalk Server 2000 Deployment Guide durch.
- Lesen Sie die Fragen zur Lernzielkontrolle, und bereiten Sie sich auf Erläuterungen vor, die über die zur Verfügung gestellten Antworten hinausgehen.

Multimediapräsentationen

In diesem Abschnitt werden Vorgehensweisen für die Multimedia-Präsentationen bereitgestellt, die nicht in den Randnotizen enthalten und nicht für die Unterlagen der Kursteilnehmer geeignet sind.

Verwenden von Abfragen

► **So bereiten Sie die Multimediapräsentation vor**

- Zeigen Sie die Animation **2387A_10d005.avi**, um zu beschreiben, wie nach Austauschvorgängen und Dokumenten mit Hilfe von Abfragen und durch Anzeigen des Abfrageergebnisses gesucht werden kann.

Verwenden von erweiterten Abfragen

► **So bereiten Sie die Multimediapräsentation vor**

- Zeigen Sie die Animation **2387A_10d010.avi**, um zu beschreiben, wie nach Austauschvorgängen und Dokumenten mit Hilfe des Generators für erweiterte Abfragen gesucht werden kann.

Strategie für die Unterrichtseinheit

Verwenden Sie die folgende Strategie, um diese Unterrichtseinheit zu präsentieren:

■ **Einführung in die Dokumentüberwachung**

In diesem Abschnitt wird eine Übersicht über die Dokumentüberwachung gegeben. Erklären Sie in diesem Abschnitt die Überwachungsdatenbank. Erklären Sie dann die erforderlichen Schritte zum Aktivieren der Dokumentüberwachung mit Hilfe der BizTalk Server-Verwaltung. Erläutern Sie abschließend die Benutzeroberfläche der BizTalk-Dokumentüberwachung und die Verwendung der BizTalk-Dokumentüberwachung.

■ **Suchen nach Austauschvorgängen und Dokumenten**

In diesem Abschnitt werden die Suchabfragefunktionen der BizTalk-Dokumentüberwachung behandelt. Erläutern Sie zuerst die Standard-suchabfragen, die die BizTalk-Dokumentüberwachung bereitstellt. Führen Sie nach der Erläuterung der verschiedenen Suchabfragen die bereitgestellte AVI-Datei aus, und erklären Sie die erforderlichen Schritte zum Erstellen einer Abfrage. Erklären Sie abschließend die erweiterten Suchabfragefunktionen in der BizTalk-Dokumentüberwachung.

■ **Anzeigen von Abfrageergebnissen**

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Methoden zum Anzeigen von Abfrageergebnissen in der BizTalk-Dokumentüberwachung erklärt. Beschreiben Sie zuerst die erforderlichen Schritte zum Anzeigen von Austauschdaten und Dokumentinstanzdaten in der BizTalk-Dokumentüberwachung. Erklären Sie dann, wie die Austausch- und Dokumentinstanzdaten gespeichert werden.

Anpassungsinformationen

Dieser Abschnitt beschreibt die Anforderungen zum Einrichten der Übungseinheiten für eine Unterrichtseinheit sowie die Konfigurationsänderungen, die während der Übungseinheiten an den Kursteilnehmercomputern vorgenommen werden. Diese Informationen sollen Ihnen beim Replizieren oder Anpassen der Schulungsunterlagen für Training und Zertifizierung helfen.

Einrichten der Übungseinheit

Es sind keine Anforderungen zum Einrichten der Übungseinheit vorhanden, die die Replikation oder Anpassung betreffen.

Ergebnisse der Übungseinheit

Auf den Kursteilnehmercomputern gibt es keine Konfigurationsänderungen, die die Replikation oder Anpassung betreffen.

Übersicht

Thema

Geben Sie eine Übersicht über die Themen und Lernziele dieser Unterrichtseinheit.

Einstieg

In dieser Unterrichtseinheit lernen Sie, wie Austauschvorgänge und Dokumente, die BizTalk Server 2000 durchlaufen, mit Hilfe der BizTalk-Dokumentüberwachung überwacht werden.

- Einführung in die Dokumentüberwachung
- Suchen nach Austauschvorgängen und Dokumenten
- Anzeigen von Abfrageergebnissen

*****NUR FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DEN KURSLEITER ZULÄSSIG*****

Erklären Sie, welche Rolle die BizTalk-Dokumentüberwachung bei der Automatisierung eines Geschäftsprozesses mit Hilfe von BizTalk Server 2000 spielt. Führen Sie den Kursteilnehmern gegebenenfalls die Animation *BizTalk Server-Tools* vor.

Das Überwachen von Daten ist mit dem Verwalten von Datensätzen für jede Aktivität in einer Geschäftstransaktion verbunden. Organisationen überwachen Geschäftsdokumente, um Berichte zu generieren und zu analysieren.

Microsoft® BizTalk™-Dokumentüberwachung ist eine eigenständige Webanwendung in BizTalk Server 2000. Sie ermöglicht das Überwachen von Austauschvorgängen und den zugehörigen Geschäftsdokumenten beim Durchlaufen von BizTalk Server 2000. Die Anwendung protokolliert darüber hinaus Verarbeitungsaktivitäten zu Austauschvorgängen und Geschäftsdokumenten in einer Datenbank.

Mit Hilfe der BizTalk-Dokumentüberwachung können Sie nach allen Austauschvorgängen und Geschäftsdokumenten suchen, die BizTalk Server 2000 verarbeitet. Darüber hinaus können Sie Abfragen erstellen, um aus Dokumenten Daten abzurufen, die für Geschäftsanalysen verwendet werden können.

In dieser Unterrichtseinheit lernen Sie, wie nach Austauschvorgängen und Geschäftsdokumenten, die BizTalk Server 2000 durchlaufen, gesucht wird. Sie lernen zudem, wie Überwachungsdaten in der Überwachungsdatenbank angezeigt werden.

Am Ende dieser Unterrichtseinheit werden Sie in der Lage sein, die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Beschreiben der BizTalk-Dokumentüberwachung.
- Suchen nach Austauschvorgängen und Geschäftsdokumenten in BizTalk Server 2000 mit Hilfe von Abfragen und erweiterten Abfragen.
- Anzeigen von Abfrageergebnissen zu Austauschvorgängen und Geschäftsdokumenten mit Hilfe der BizTalk-Dokumentüberwachung.

Anmerkung Eine grafische Darstellung des automatisierten Geschäftsprozesses finden Sie im Schaubild *Automatisieren eines Geschäftsprozesses mit Hilfe von BizTalk Server 2000*, in Unterrichtseinheit 1, „Einführung in BizTalk Server 2000“, des Kurses 2387A, *Entwickeln und Bereitstellen von Microsoft BizTalk Server 2000-Lösungen*.

◆ Einführung in die Dokumentüberwachung

Thema

Geben Sie eine Einführung in die Dokumentüberwachung in BizTalk Server 2000.

Einstieg

Mit Hilfe von BizTalk Server 2000 können Austauschvorgänge und Dokumente überwacht werden.

- Beschreiben der Überwachungsdatenbank
- Aktivieren der Dokumentüberwachung
- Die Benutzeroberfläche der BizTalk-Dokumentüberwachung
- Verwenden der BizTalk-Dokumentüberwachung

*****NUR FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DEN KURSLEITER ZULÄSSIG*****

Mit der BizTalk-Dokumentüberwachung, einem BizTalk Server-Tool, können Sie den Durchlauf von Austauschvorgängen und Geschäftsdokumenten durch BizTalk Server 2000 überwachen. Die Überwachungsinformationen werden in der Überwachungsdatenbank mit dem Namen **InterchangeDTA** in Microsoft SQL Server™ 2000 gespeichert. Die Überwachungsdatenbank speichert den Dokumentnamen, den Dokumenttyp sowie Datum und Uhrzeit des Dokumentdurchlaufs durch BizTalk Server 2000.

Die BizTalk-Dokumentüberwachung kann auch dazu verwendet werden, Austausch- und Dokumentdaten, die in der Überwachungsdatenbank gespeichert sind, zu suchen und anzuzeigen. Sie können Daten aus der Überwachungsdatenbank abrufen und für Aktivitäten, wie z. B. das Generieren von Berichten, verwenden.

Die BizTalk-Dokumentüberwachung kann für folgende Aufgaben verwendet werden:

- Überwachen von Austauschvorgängen und Dokumenten während der Verarbeitung durch BizTalk Server 2000.
- Anzeigen und Speichern von Kopien aller Austauschvorgänge und Dokumente, die BizTalk Server 2000 verarbeitet.
- Erstellen von Abfragen zum Suchen nach und Extrahieren von Daten aus der Überwachungsdatenbank.
- Extrahieren, Speichern und Analysieren von benutzerdefinierten Daten in Dokumenten.

Beschreiben der Überwachungsdatenbank

Thema

Beschreiben Sie die Funktion der Überwachungsdatenbank in BizTalk Server 2000.

Einstieg

Die BizTalk-Dokumentüberwachung speichert alle Überwachungsinformationen in der Überwachungsdatenbank.

Die Überwachungsdatenbank speichert Daten in folgenden Tabellen:

- **dta_interchange_details**
 - Speichert die relevanten Daten für einen Austausch
- **dta_indoc_details**
 - Speichert Daten für jedes Dokument, das an BizTalk Server 2000 gesendet wird
- **dta_outdoc_details**
 - Speichert Daten für jedes Dokument, das von BizTalk Server 2000 generiert wird

*****NUR FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DEN KURSLEITER ZULÄSSIG*****

Die Überwachungsdatenbank ist eine SQL Server-Datenbank. Sie speichert die Überwachungsinformationen für einen Austausch oder ein Dokument beim Durchlaufen von BizTalk Server 2000. Die Überwachungsdatenbank speichert Informationen zu Quell- und Zielorganisationen, den Dokumenttyp sowie das Datum und die Uhrzeit der Verarbeitung eines Austauschs oder Dokuments.

Sie können auch bestimmte Felder in einem Austausch überwachen, wie z. B. die Rechnungsnummer, das Rechnungsdatum und die Rechnungssumme in einem Rechnungsdokument, indem Sie die globalen Überwachungsoptionen in BizTalk-Messaging-Manager festlegen.

In den folgenden Tabellen der Überwachungsdatenbank werden Daten für alle Austauschvorgänge und Dokumente gespeichert, die BizTalk Server 2000 durchlaufen:

■ **dta_interchange_details**

In der **dta_interchange_details**-Tabelle werden alle relevanten Daten für einen Austausch gespeichert. Sie ist die übergeordnete Tabelle der Tabellen **dta_indoc_details** und **dta_outdoc_details**.

■ **dta_indoc_details**

In der **dta_indoc_details**-Tabelle werden alle Daten für jedes Dokument gespeichert, das an BizTalk Server 2000 gesendet wird.

■ **dta_outdoc_details**

In der **dta_outdoc_details**-Tabelle werden alle Daten für jedes Dokument gespeichert, das von BizTalk Server 2000 generiert wird.

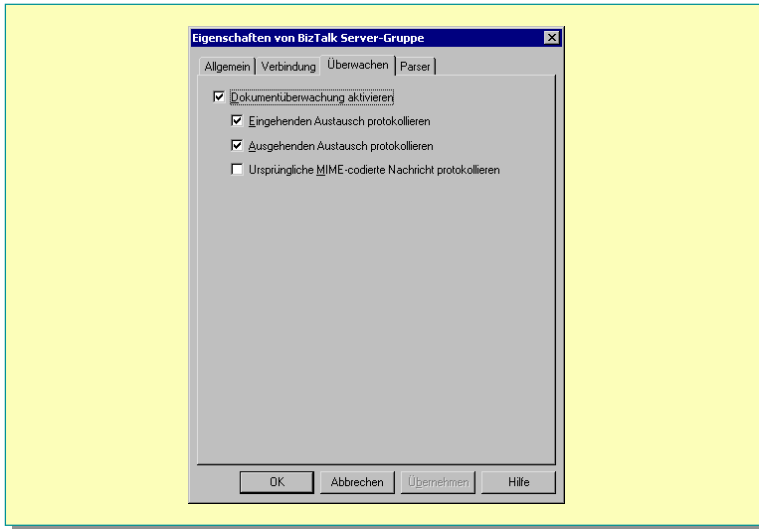
Aktivieren der Dokumentüberwachung

Thema

Beschreiben Sie, wie die Dokumentüberwachung mit Hilfe der BizTalk Server-Verwaltung aktiviert wird.

Einstieg

Vor dem Überwachen von Austauschvorgängen und Dokumenten müssen Sie die Dokumentüberwachung aktivieren und die globalen Überwachungseinstellungen in BizTalk Server 2000 konfigurieren.



*****NUR FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DEN KURSLEITER ZULÄSSIG*****

Mit Hilfe der BizTalk Server-Verwaltung können Sie die Dokumentüberwachung in BizTalk Server 2000 nach Bedarf aktivieren oder deaktivieren. Die Dokumentüberwachung ist standardmäßig in der BizTalk Server-Verwaltung aktiviert, wenn Sie BizTalk Server 2000 installieren.

Durch Aktivieren der Dokumentüberwachung können Sie eingehende Austauschvorgänge, ausgehende Austauschvorgänge und ursprüngliche MIME-codierte Dokumente (Multipurpose Internet Mail Extensions) in BizTalk Server 2000 protokollieren.

Die Dokumentüberwachung wird aktiviert, indem Sie das Kontrollkästchen **Dokumentüberwachung aktivieren** in der BizTalk Server-Verwaltung aktivieren. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Dokumentüberwachung aktivieren** aktivieren, sind die folgenden Kontrollkästchen verfügbar:

- **Eingehenden Austausch protokollieren**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Eingehenden Austausch protokollieren**, wenn die von BizTalk Server 2000 empfangenen Dokumente in der Überwachungsdatenbank gespeichert werden sollen. Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert.

- **Ausgehenden Austausch protokollieren**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausgehenden Austausch protokollieren**, wenn von BizTalk Server 2000 gesendete Dokumente in der Überwachungsdatenbank gespeichert werden sollen. Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert.

- **Ursprüngliche MIME-codierte Nachricht protokollieren**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ursprüngliche MIME-codierte Nachricht protokollieren**, wenn MIME-codierte Dokumente in der Überwachungsdatenbank im ursprünglichen Nachrichtenformat gespeichert werden sollen, bevor sie decodiert werden. Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig deaktiviert.

Führen Sie folgende Schritte zum Aktivieren der Dokumentüberwachung durch:

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Zeigen Sie auf **Programme**, zeigen Sie auf **Microsoft BizTalk Server 2000**, und klicken Sie dann auf **BizTalk Server-Verwaltung**.
3. Klicken Sie im linken Bereich des Fensters **BizTalk Server-Verwaltung** auf **Microsoft BizTalk Server 2000**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **BizTalk Server-Gruppe**, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften von BizTalk Server-Gruppe** auf die Registerkarte **Überwachen**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dokumentüberwachung aktivieren**.
Die Kontrollkästchen **Eingehenden Austausch protokollieren** und **Ausgehenden Austausch protokollieren** sind standardmäßig aktiviert.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ursprüngliche MIME-codierte Nachricht protokollieren**, und klicken Sie dann auf **OK**.

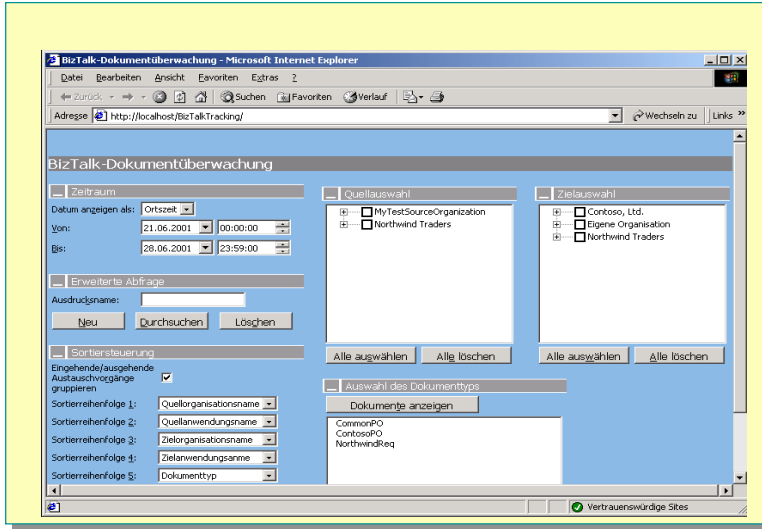
Die Benutzeroberfläche der BizTalk-Dokumentüberwachung

Thema

Beschreiben Sie die Benutzeroberfläche der BizTalk-Dokumentüberwachung.

Einstieg

Auf die BizTalk-Dokumentüberwachung wird wie auf eine Webanwendung mit Hilfe von Microsoft Internet Explorer zugegriffen.



*****NUR FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DEN KURSLEITER ZULÄSSIG*****

Erklären Sie den Kursteilnehmern die Benutzeroberfläche der BizTalk-Dokumentüberwachung.

Die BizTalk-Dokumentüberwachung ist eine eigenständige Webanwendung, die Sie in Microsoft Internet Explorer öffnen können. Mit Hilfe der BizTalk-Dokumentüberwachung können Sie Austauschvorgänge und Dokumente anzeigen, die BizTalk Server 2000 verarbeitet.

Zum Öffnen der BizTalk-Dokumentüberwachung führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Zeigen Sie auf **Programme**, zeigen Sie auf **Microsoft BizTalk Server 2000**, und klicken Sie dann auf **BizTalk-Dokumentüberwachung**.

Die Webseite **BizTalk-Dokumentüberwachung** wird geöffnet.

Wenn Sie **BizTalk-Dokumentüberwachung** zum ersten Mal öffnen, wird das Dialogfeld **Web Page Dialog** angezeigt. Um fortzufahren, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Web Page Dialog** auf **Weiter**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld **Sicherheitswarnung** auf **Ja**.
3. Klicken Sie im Meldungsfeld **Microsoft Data Access Components** auf **Ja**.
4. Fügen Sie in Internet Explorer **http://localhost/** zur Liste der vertrauenswürdigen Websites hinzu, um die **Microsoft Data Access Components**-Meldung zu vermeiden und um sicherzustellen, dass das Kontrollkästchen **Für die Sites in dieser Zone ist eine Serverüberprüfung (https:) erforderlich** deaktiviert wird.

Die Webseite **BizTalk-Dokumentüberwachung** ist in die folgenden Bereiche unterteilt.

| Bereich | Beschreibung |
|---------------------------------|---|
| Zeitraum | Der Zeitraum, in dem eine Abfrage verarbeitet werden soll. |
| Quellauswahl | Die Quellorganisation der Austauschvorgänge und Dokumente, die Sie anzeigen möchten. |
| Zielauswahl | Die Zielorganisation der Austauschvorgänge und Dokumente, die Sie anzeigen möchten. |
| Erweiterte Abfrage | Eine erweiterte Abfrage, die bestimmte Austausch- und Dokumentdaten aus der Überwachungsdatenbank zurückgibt. |
| Sortiersteuerung | Die Reihenfolge, in der das Abfrageergebnis sortiert wird. |
| Auswahl des Dokumenttyps | Die Dokumente, für die Sie eine Abfrage erstellen möchten. |

Nach der Erstellung einer Abfrage können Sie das Abfrageergebnis anzeigen, indem Sie auf der Seite **BizTalk-Dokumentüberwachung** auf **Abfrage** klicken. Wenn Sie auf **Abfrage** klicken, wird die Seite **Abfrageergebnisse** geöffnet. Alle Datensätze in der Überwachungsdatenbank, die der Abfrage entsprechen, werden auf der Seite **Abfrageergebnisse** angezeigt.

Verwenden der BizTalk-Dokumentüberwachung

Thema

Beschreiben Sie, wie die BizTalk-Dokumentüberwachung verwendet wird.

Einstieg

Die BizTalk-Dokumentüberwachung ist eine eigenständige Webanwendung, mit der Sie Austauschvorgänge und Dokumente anzeigen können, die für die Überwachung konfiguriert wurden.

Die BizTalk-Dokumentüberwachung kann für folgende Aufgaben verwendet werden:

- Überwachen von Austauschvorgängen und zugehörigen Dokumenten
- Erfüllen rechtlicher Anforderungen oder Normen
- Schnelles und einfaches Beantworten von Kundenanfragen
- Behandeln von Transaktionsproblemen
- Auflösen von Abfragen

*****NUR FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DEN KURSLEITER ZULÄSSIG*****

Die BizTalk-Dokumentüberwachung kann für folgende Aufgaben verwendet werden:

- Überwachen von Austauschvorgängen und den zugehörigen Dokumenten, die BizTalk Server 2000 verarbeitet.
- Erfüllen rechtlicher Anforderungen oder Normen durch Aufbewahren von Kopien aller elektronischen Geschäftstransaktionen.
- Schnelles und einfaches Beantworten von Kundenanfragen.
- Behandeln von Transaktionsproblemen.
- Auflösen von Abfragen.

Dokumente können entweder in Batches oder als einzelne Transaktionen überwacht werden. Die BizTalk-Dokumentüberwachung speichert automatisch Metadaten, die mit einem Austausch verbunden sind, wie z. B. Quell- und Zielinformationen, Dokumenttyp sowie Datums- und Zeitparameter.

Alle Überwachungsinformationen, einschließlich Metadaten und Felder, werden in der Überwachungsdatenbank gespeichert. Über die Benutzeroberfläche der BizTalk-Dokumentüberwachung können Sie auf die Daten zugreifen, die in der Überwachungsdatenbank gespeichert sind, die einer bestimmten Servergruppe zugeordnet ist. Nicht alle in der Überwachungsdatenbank gespeicherten Informationen sind über die Benutzeroberfläche verfügbar. Die Metadaten und Felder, die Sie für die Überwachung konfiguriert haben, sind jedoch unmittelbar verfügbar.

◆ Suchen nach Austauschvorgängen und Dokumenten

Thema

Beschreiben Sie, wie nach Austauschvorgängen und Dokumenten in BizTalk Server 2000 gesucht wird.

Einstieg

Mit Hilfe der BizTalk-Dokumentüberwachung können Sie nach einem Austausch oder Dokument basierend auf dem Dokumentnamen, dem Dokumenttyp oder dem Datum bzw. der Uhrzeit der Verarbeitung suchen.

- **Multimediapräsentation: Verwenden von Abfragen**
- **Multimediapräsentation: Verwenden von erweiterten Abfragen**

*****NUR FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DEN KURSLEITER ZULÄSSIG*****

Mit Hilfe der BizTalk-Dokumentüberwachung können Sie Daten aus der Überwachungsdatenbank abrufen. Sie können auch mit Hilfe der Abfragen in der BizTalk-Dokumentüberwachung nach Austauschvorgängen und Dokumenten suchen. Beispielsweise können Sie nach allen Dokumenten, die in einem angegebenen Zeitraum verarbeitet wurden, oder nach den Austauschvorgängen und Dokumenten eines angegebenen Dokumenttyps suchen.

Die BizTalk-Dokumentüberwachung stellt zwei Abfrageebenen bereit:

- *Abfragen.* Abfragen enthalten gängige Suchkriterien, mit denen Austauschvorgänge oder Dokumente aus der Überwachungsdatenbank abgerufen werden.
- *Erweiterte Abfragen.* Erweiterte Abfragen ermöglichen eine Einengung der Abfrageergebnisse, indem für die Suche nach bestimmten Daten Abfrageausdrücke verwendet werden.

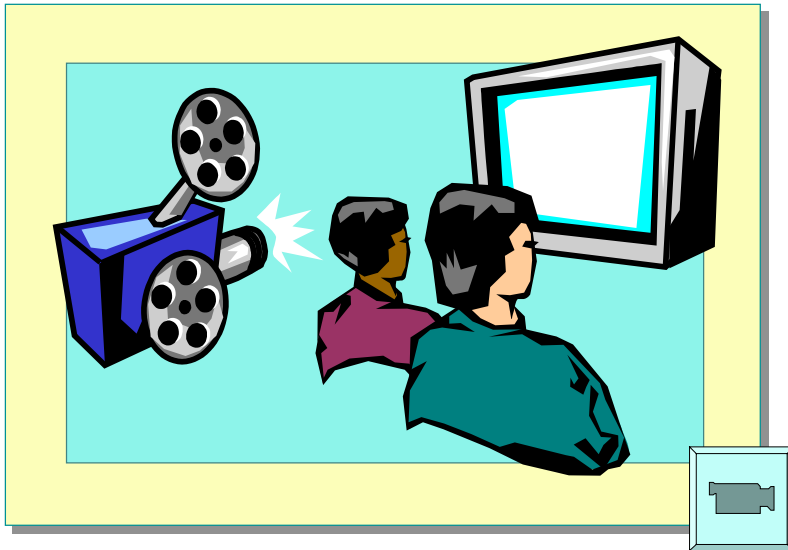
Multimediapräsentation: Verwenden von Abfragen

Thema

Beschreiben Sie, wie nach Austauschvorgängen und Dokumenten mit Hilfe von Abfragen gesucht wird.

Einstieg

Abfragen in der BizTalk-Dokumentüberwachung ermöglichen das Suchen nach Austauschvorgängen und Dokumenten basierend auf Standardsuchkriterien.



*****NUR FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DEN KURSLEITER ZULÄSSIG*****

Abfragen werden verwendet, um nach Austauschvorgängen und Dokumenten in der Überwachungsdatenbank zu suchen. Abfragen verwenden Standardsuchkriterien, um Austauschvorgänge und Dokumente in der BizTalk-Dokumentüberwachung zu suchen, anzuzeigen und zu speichern. Die BizTalk-Dokumentüberwachung unterstützt die folgenden Standardsuchkriterien:

- Organisation
- Dokumenttyp
- Zeitraum und Zeit

Organisation

Sie können basierend auf der Quellorganisation, der Zielorganisation oder der Quell- und Zielorganisationen nach den gewünschten Austauschvorgängen und Dokumenten suchen.

Darüber hinaus können Sie eine Abfrage erstellen, die die Dokumente von einer oder mehreren Organisationen filtert.

Sie können mit Hilfe einer Abfrage auch nach Austauschvorgängen und Dokumenten suchen, die in einer Anwendung einer bestimmten Organisation erstellt wurden. Beispielsweise arbeitet eine Quellorganisation mit einer Tabellenkalkulationsanwendung, die Daten an eine Datenbankanwendung einer Zielorganisation sendet. Sie können den Zeitpunkt abrufen, zu dem Daten zwischen diesen Anwendungen ausgetauscht werden.

Zum Suchen nach Austauschvorgängen und Dokumenten basierend auf der Organisation führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Öffnen Sie die BizTalk-Dokumentüberwachung.
2. Klicken Sie unter **Quellauswahl** auf die Quellorganisation des Austauschs oder Dokuments, der bzw. das angezeigt werden soll.
3. Klicken Sie unter **Zielauswahl** auf die Zielorganisation der Austauschvorgänge oder Dokumente, die angezeigt werden sollen.
4. Klicken Sie auf **Abfrage**.

Die Seite **Abfrageergebnisse** wird geöffnet. Alle Austauschdatensätze und Dokumentdatensätze, die den Abfragekriterien entsprechen, werden auf dieser Seite angezeigt.

Anmerkung Wenn Sie keine bestimmten Quell- und Zielorganisationen auswählen, gibt die Abfrage alle Austausch- und Dokumentdatensätze zurück.

Dokumenttyp

Sie können nach Austauschvorgängen und Dokumenten mit einem bestimmten Dokumenttyp suchen, wie z. B. Auftrag oder Rechnung.

Zum Suchen nach Austauschvorgängen und Dokumenten basierend auf dem Dokumenttyp führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie die BizTalk-Dokumentüberwachung.
2. Klicken Sie unter **Auswahl des Dokumenttyps** auf **Dokumente anzeigen**.
3. Klicken Sie auf den Dokumenttyp, nach dem Sie suchen möchten.

Klicken Sie auf **Alle auswählen**, um nach mehreren Dokumenttypen zu suchen.

4. Klicken Sie auf **Abfrage**.

Die Seite **Abfrageergebnisse** wird geöffnet. Alle Austauschdatensätze und Dokumentdatensätze, die den Abfragekriterien entsprechen, werden auf dieser Seite angezeigt.

Zeitraum und Zeit

Sie können nach Austauschvorgängen und Dokumenten basierend auf dem Datum und der Uhrzeit ihrer Verarbeitung suchen. Der Standardzeitraum umfasst die letzten sieben Tage.

Zum Suchen nach Austauschvorgängen und Dokumenten basierend auf dem Zeitraum und der Uhrzeit führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie die BizTalk-Dokumentüberwachung.
2. Klicken Sie in der Liste **Datum anzeigen als** unter **Zeitraum** auf **Ortszeit** oder **UTC**, um eine Zeitzone für die angezeigten Datumsangaben auszuwählen.
3. Geben Sie in die Liste **Von** das Anfangsdatum des zu überwachenden Zeitraums ein, oder wählen Sie es in dem Kalender aus, der durch Klicken auf den Pfeil angezeigt wird.

Geben Sie im rechten Feld die Startzeit des zu überwachenden Zeitraums ein, oder klicken Sie auf den Pfeil nach oben oder auf den Pfeil nach unten.

4. Geben Sie in die Liste **Bis** das Enddatum des zu überwachenden Zeitraums ein, oder wählen Sie es in dem Kalender aus, der durch Klicken auf den Pfeil angezeigt wird.

Geben Sie im rechten Feld das Ende des zu überwachenden Zeitraums ein, oder klicken Sie auf den Pfeil nach oben oder auf den Pfeil nach unten.

5. Klicken Sie auf **Abfrage**.

Die Seite **Abfrageergebnisse** wird geöffnet. Alle Austauschdatensätze und Dokumentdatensätze, die den Abfragekriterien entsprechen, werden auf dieser Seite angezeigt.

Wichtig Sie müssen mit Abfragen und dem Definieren von Abfrageparametern vertraut sein, um die Suchergebnisse zu maximieren und die Serverlast zu minimieren. Wenn Sie beim Erstellen einer Abfrage nicht ausreichend Parameter definieren, gibt die Abfrage möglicherweise sehr viele Datensätze zurück. Dies beansprucht die Verarbeitungsleistung des Servers sehr.

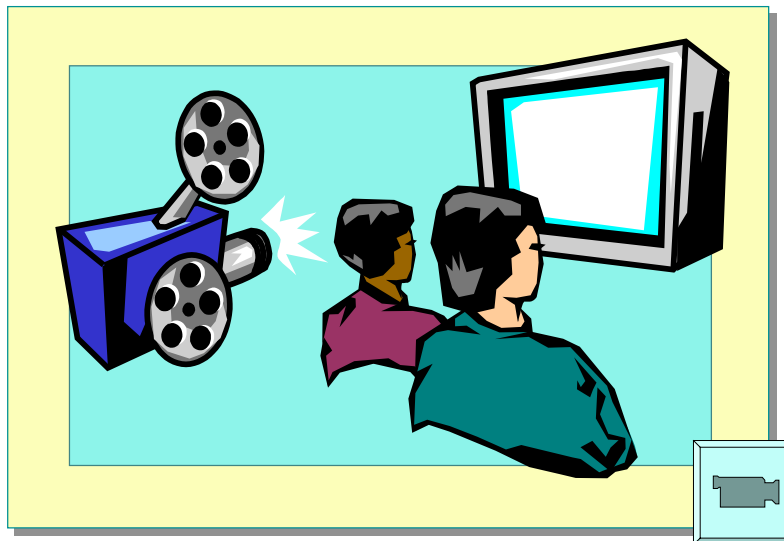
Multimediapräsentation: Verwenden von erweiterten Abfragen

Thema

Beschreiben Sie, wie nach Austauschvorgängen und Dokumenten mit Hilfe von erweiterten Abfragen gesucht wird.

Einstieg

Wenn eine Abfrage viele Austausch- und Dokumentensätze zurückgibt, können Sie die Suche mit Hilfe von Abfrageausdrücken einengen.



*****NUR FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DEN KURSLEITER ZULÄSSIG*****

Mit BizTalk Server 2000 können Sie die Ergebnisse einer Abfrage beschränken, indem Sie Abfrageausdrücke erstellen. Sie können benutzerdefinierte Abfrageausdrücke im Generator für erweiterte Abfragen der BizTalk-Dokumentüberwachung erstellen. Nach dem Erstellen eines Abfrageausdrucks können Sie den Abfrageausdruck zur späteren Verwendung speichern.

Beispielsweise können Sie einen Abfrageausdruck erstellen, der nach allen Rechnungsdokumenten sucht, die ein bestimmtes Produkt enthalten, oder Sie können einen Abfrageausdruck erstellen, der nach allen Auftragsdokumenten sucht, die an einem bestimmten Datum gesendet werden.

Abfrageausdrücke sind SQL-Anweisungen, die aus bedingten Klauseln bestehen. Sie können einen Abfrageausdruck in der BizTalk-Dokumentüberwachung mit dem Generator für erweiterte Abfragen erstellen. Darüber hinaus können Sie vorhandene Abfrageausdrücke verwenden, um nach bestimmten Austauschvorgängen und Dokumenten zu suchen.

Der Generator für erweiterte Abfragen stellt die folgenden Optionen zum Erstellen eines Abfrageausdrucks bereit:

- **Quellauswahl**

Wenn Sie Felder in Dokumenten überwachen, können Sie im Feld **Quellauswahl** aus einer Liste dieser Felder auswählen.

- **Operatoren**

Sie können im Feld **Operatoren** verschiedene Operatoren auswählen, wie z. B. >, < und =.

- **Wert**

Sie können im Feld **Wert** einen Wert eingeben, um den Maximalwert für die erweiterte Abfrage anzugeben.

- **AND/OR**

Sie können Suchbedingungen kombinieren, indem Sie im Feld **AND/OR** Gruppierungsoperatoren, wie z. B. **AND** und **OR**, auswählen.

- **Abfrage**

Sie können alle erstellten Abfragen im Feld **Abfrage** anzeigen.

- **Logische Gruppierung**

Sie können kombinierte Suchbedingungen erstellen, indem Sie im Feld **AND/OR** Gruppierungsoperatoren verwenden.

Sie können die kombinierten Suchbedingungen im Feld **Logische Gruppierung** anzeigen.

Um eine erweiterte Abfrage zu erstellen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Öffnen Sie die BizTalk-Dokumentüberwachung.
2. Klicken Sie unter **Erweiterte Abfrage** auf **Neu**.
3. Klicken Sie auf der Seite **Generator für erweiterte Abfragen** in der Liste **Quellauswahl** auf eine Quellorganisation.
4. Klicken Sie in der Liste **Operatoren** basierend auf der zu erstellenden Abfrage auf einen Operator.
5. Geben Sie im Feld **Wert** einen Wert ein, um den Maximalwert für die erweiterte Abfrage anzugeben.
6. Klicken Sie auf **Fertig**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Wenn Sie auf **OK** klicken, wird die Verwendung dieses Abfrageausdrucks auf die aktuelle Abfragesitzung beschränkt. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Abfrageausdruck für die zukünftige Verwendung zu speichern.

Anmerkung Um einen vorhandenen Abfrageausdruck zu suchen, klicken Sie auf der Seite **BizTalk-Dokumentüberwachung** unter **Erweiterte Abfrage** auf **Durchsuchen**.

◆ Anzeigen von Abfrageergebnissen

Thema

Beschreiben Sie, wie Abfrageergebnisse in der BizTalk-Dokumentüberwachung angezeigt werden.

Einstieg

Nach der Erstellung einer Abfrage können Sie Austauschabfrage- und Dokumentabfrageergebnisse auf der Seite **BizTalk-Dokumentüberwachung** separat anzeigen.

- **Anzeigen von Austauschabfrageergebnissen**
- **Anzeigen von Dokumentabfrageergebnissen**

*****NUR FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DEN KURSLEITER ZULÄSSIG*****

Wenn Sie eine Abfrage für einen Austausch oder ein Dokument erstellen, wird das Abfrageergebnis auf der Seite **Abfrageergebnisse** angezeigt.

Die Seite **Abfrageergebnisse** ist in zwei Ebenen unterteilt:

- *Austauschdatensätze*. Ein Austauschdatensatz repräsentiert einen Austausch, der an BizTalk Server 2000 gesendet oder von BizTalk Server 2000 übertragen wurde.
- *Dokumentinstanz-Datensätze*. Ein Dokumentinstanz-Datensatz repräsentiert ein Dokument, das an BizTalk Server 2000 gesendet oder von BizTalk Server 2000 übertragen wurde.

Anzeigen von Austauschabfrageergebnissen

Thema

Beschreiben Sie, wie Austauschabfrageergebnisse in der BizTalk-Dokumentüberwachung angezeigt werden.

Einstieg

Das Ergebnis von Austauschvorgängen kann auf der Seite **Abfrageergebnisse** angezeigt werden.

- **Anzeigen von Austauschdaten**
- **Beschreiben der Komponenten eines Austauschdatensatzes**

*****NUR FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DEN KURSLEITER ZULÄSSIG*****

Ein Austauschdatensatz repräsentiert einen Austausch, der an BizTalk Server 2000 gesendet oder von BizTalk Server 2000 übertragen wurde. Die von Ihnen erstellte Abfrage gibt einen oder mehrere Austauschdatensätze zurück. Austauschdatensätze werden auf der Seite **Abfrageergebnisse** als Zeilen von Datenfeldern angezeigt.

Mit der BizTalk-Dokumentüberwachung können Sie auch den Status von XLANG-Ablaufplänen anzeigen, so weit sie sich auf einen Austausch beziehen. Die XLANG-Ablaufpläne auf einem Server werden in der Überwachungsdatenbank überwacht und mit einem Bezeichner gespeichert, der sie mit bestimmten Nachrichteninstanzen verknüpft.

Nach dem Anzeigen des Abfrageergebnisses auf der Seite **Abfrageergebnisse** können Sie die Austauschdaten speichern. Anschließend können Sie diese Austauschdaten in Analysen verwenden. Beispielsweise können Sie auf dem Abfrageergebnis basierende Berichte erstellen.

Anzeigen von Austauschdaten

Um Austauschdaten anzuzeigen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Öffnen Sie die BizTalk-Dokumentüberwachung.
2. Erstellen Sie eine Abfrage, um nach Austauschvorgängen zu suchen, und klicken Sie dann auf **Abfrage**.
3. Suchen Sie auf der Seite **Abfrageergebnisse** den Austauschdatensatz, der die anzuzeigenden Daten enthält.
4. Klicken Sie in der Spalte **Daten** auf das Symbol **Daten**.

5. Klicken Sie im Fenster **Austauschdaten anzeigen** auf **Speichern unter**, um die **Austauschdaten** zu speichern.
6. Geben Sie im Dialogfeld **Speichern unter** im Feld **Dateiname** einen Namen für die Datei ein, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Anmerkung Sie können auch den Status des XLANG-Ablaufplanes für einen Austausch anzeigen. Klicken Sie zu diesem Zweck auf der Seite **Abfrageergebnisse** in der Spalte **Ablaufplan** auf das Symbol **Ablaufplan**. Das Fenster **Zusammenfassung des XLANG-Ablaufplanes** wird geöffnet.

Um den Status des XLANG-Ablaufplanes zu speichern, klicken Sie auf **Speichern unter**. Geben Sie im Dialogfeld **Speichern unter** im Feld **Dateiname** einen Namen für die Datei ein, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Beschreiben der Komponenten eines Austauschdatensatzes

Ein Austausch besteht aus den folgenden Informationskategorien. Die Kategorien werden als Spaltenüberschriften im Austauschdatensatz angezeigt.

| Spaltenüberschrift | Beschreibung |
|-----------------------------------|--|
| Daten | Stellt eine Verknüpfung zum Anzeigen des Austauschdatensatzes im systemeigenen Format bereit. |
| Ablaufplan | Stellt eine Verknüpfung mit den Statusinformationen für den XLANG-Ablaufplan bereit, der den einzelnen Austauschvorgängen zugeordnet ist. |
| Richtung | Gibt an, ob der Austausch an BizTalk Server 2000 gesendet oder von BizTalk Server 2000 übertragen wird. |
| Fehler | Gibt an, ob mit dem Dokument Fehler verbunden sind. |
| Quellorganisation | Gibt den Namen der Quellorganisation an. |
| Quellanwendung | Gibt die Quellanwendung für das Dokument an. |
| Zielorganisation | Gibt den Namen der Zielorganisation an. |
| Zielanwendung | Gibt die Zielanwendung für das Dokument an. |
| Dokumenttyp | Gibt den Typ des Dokuments an. Wenn ein Austausch mehr als einen Dokumenttyp enthält, wird in diesem Feld <MEHRERE> angezeigt. |
| Dokumentanzahl | Gibt die Anzahl der Dokumente in dem Austausch an. |
| Kontroll-ID | Gibt die eindeutige Kontrollnummer für EDI-Austauschvorgänge (Electronic Data Interchange, Elektronischer Datenaustausch) oder den Bezeichner für BizTalk Reliable Messaging-Nachrichten an. |
| Empfangsbestätigungsstatus | Gibt den Empfangsbestätigungsstatus des Austauschs an. Mögliche Werte für Empfangsbestätigungsstatus sind Keine , Ausstehend , Überfällig , Akzeptiert , Mit Fehlern akzeptiert und Abgelehnt . |

(Fortsetzung)

| Spaltenüberschrift | Beschreibung |
|-------------------------------|--|
| Verarbeitungszeitpunkt | Gibt den Zeitpunkt der Verarbeitung des Austauschs an. Die Zeit wird festgelegt, wenn die Dokumentüberwachungs-Datensätze erstellt werden. |
| Sendezeit | Gibt den Zeitpunkt der Versendung des Austauschs an. |
| Quell-ID-Qualifizierer | Gibt den Quellorganisationsqualifizierer an. |
| Quellbezeichner | Gibt den Bezeichnerwert der Quellorganisation an. |
| Ziel-ID-Qualifizierer | Gibt den Zielorganisationsqualifizierer an. |
| Zielbezeichner | Gibt den Bezeichnerwert der Zielorganisation an. |

Anzeigen von Dokumentabfrageergebnissen

Thema

Beschreiben Sie, wie Dokumentabfrageergebnisse in der BizTalk-Dokumentüberwachung angezeigt werden.

Einstieg

Auch Dokumentdaten können auf der Seite **Abfrageergebnisse** angezeigt werden.

- **Anzeigen der Dokumentinstanzdaten**
- **Beschreiben der Komponenten eines Dokumentinstanz-Datensatzes**

*****NUR FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DEN KURSLEITER ZULÄSSIG*****

Wenn Sie die Eigenschaften der Dokumentprotokollierung in BizTalk-Messaging-Manager festlegen, können Sie die Dokumentinstanzdaten auf der Seite **Abfrageergebnisse** anzeigen. Sie können diese Eigenschaften auf der Seite **Dokumentprotokollierung** des Kanal-Assistenten festlegen. Die Dokumentinstanzdaten werden auf der Seite **Abfrageergebnisse** als Zeile von Feldern angezeigt, die die Dokumentdaten beschreiben.

Sie können auch benutzerdefinierte Suchfelder für Dokumentinstanzdaten anzeigen. Diese Felder sind sichtbar, wenn Sie die Überwachungs- und Filteroptionen in BizTalk-Messaging-Manager festlegen. Sie können diese Eigenschaften auf der Seite **Eingehendes Dokument** des Kanal-Assistenten festlegen.

Nach dem Anzeigen des Abfrageergebnisses können Sie die Dokumentinstanzdaten für die Analyse speichern.

Anzeigen der Dokumentinstanzdaten

Sie können die Dokumentinstanz-Datensätze anzeigen, die einem Austausch zugeordnet sind, indem Sie auf der Seite **Abfrageergebnisse** auf das Symbol links neben dem Austausch klicken.

Um **Dokumentaustauschdaten anzuzeigen**, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Öffnen Sie die BizTalk-Dokumentüberwachung.
2. Erstellen Sie eine Abfrage, um nach Austauschvorgängen zu suchen, und klicken Sie dann auf **Abfrage**.
3. Suchen Sie auf der Seite **Abfrageergebnisse** den Austauschdatensatz, der die anzuzeigenden Daten enthält.
4. Erweitern Sie in der Spalte **Daten** das Symbol links neben dem Symbol **Daten**.

Der neue Dokumentinstanz-Datensatz wird angezeigt.

5. Klicken Sie im Dokumentinstanz-Datensatz in der Spalte **Daten** auf das Symbol **Daten**.
6. Klicken Sie im Fenster **Daten der Dokumentinstanz anzeigen** auf **Im systemeigenen Format anzeigen**, um die Daten im systemeigenen Format anzuzeigen, oder klicken Sie auf **Im XML-Format anzeigen**, um die Daten im XML-Format (Extensible Markup Language) anzuzeigen.
7. Klicken Sie zum Speichern des Dokumentinstanz-Datensatzes auf **Speichern unter**.
8. Geben Sie im Dialogfeld **Speichern unter** im Feld **Dateiname** einen Namen für die Datei ein, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Sie können die Datei als XML-Datei oder im systemeigenen Format des Dokuments speichern.

Anmerkung Sie können auch den Inhalt des Feldes für benutzerdefinierte Suchen für einen Dokumentinstanz-Datensatz anzeigen. Öffnen Sie zu diesem Zweck den Dokumentinstanz-Datensatz eines Austauschs, führen Sie in der Seite **Abfrageergebnisse** einen Bildlauf nach rechts durch, und klicken Sie dann auf das Symbol **Benutzerdefinierte Suche**. Das Fenster **Inhalt des Feldes für benutzerdefinierte Suche anzeigen** wird geöffnet.

Klicken Sie zum Speichern des Inhalts des Feldes für benutzerdefinierte Suchen auf **Speichern unter**. Geben Sie im Dialogfeld **Speichern unter** im Feld **Dateiname** einen Namen für die Datei ein, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Beschreiben der Komponenten eines Dokumentinstanz-Datensatzes

Ein Dokumentinstanz-Datensatz besteht aus den folgenden Informationskategorien für ein eingehendes Dokument. Die Kategorien werden als Spaltenüberschriften im Dokumentinstanz-Datensatz angezeigt.

| Spaltenüberschrift | Beschreibung |
|----------------------------|--|
| Daten | Stellt eine Verknüpfung zum Anzeigen der Dokumentdaten im systemeigenen und im XML-Format bereit. |
| Überwachungs-ID | Gibt einen Überwachungsschlüssel an, der auf einem global eindeutigen Bezeichner (Globally Unique Identifier, GUID) basiert. |
| Dokumenttyp | Gibt den Typ des Dokuments oder der Dokumente in einem Austausch an. |
| Kompatibilität | Gibt an, ob das Dokument gültig ist. Mögliche Werte für Kompatibilität sind Gültig und Ungültig . |
| Fehler | Gibt an, ob mit dem Dokument Fehler verbunden sind. |
| Empfangsbestätigung | Stellt eine Verknüpfung mit Informationen zur Empfangsbestätigung bereit. |

Ein ausgehendes Dokument enthält die folgenden Felder.

| Spaltenüberschrift | Beschreibung |
|-----------------------------------|--|
| Empfangsbestätigungsstatus | Gibt den Empfangsbestätigungsstatus an. Die Werte für Empfangsbestätigungsstatus sind Keine, Ausstehend, Überfällig, Akzeptiert, Mit Fehlern akzeptiert und Abgelehnt . |
| Real 1, Real 2 | Drückt die Daten aus, die im Inhalt des Dokuments als reelle Zahlen aufgezeichnet wurden. |
| Integer 1, Integer 2 | Drückt die Daten aus, die im Inhalt des Dokuments als ganzzahliger Wert aufgezeichnet wurden. |
| Date 1, Date 2 | Drückt die Daten aus, die im Inhalt des Dokuments als Datumswert aufgezeichnet wurden. |
| String 1, String 2 | Drückt die Daten aus, die im Inhalt des Dokuments als Zeichenfolgenwert aufgezeichnet wurden. |
| Benutzerdefinierte Suche | Drückt weitere Daten aus, die als Zeichenfolgenwert aufgezeichnet wurden. Dieses Feld ist auf 2 GB begrenzt. |

Übungseinheit 10: Verwenden von BizTalk Server-Tools zum Überwachen von Dokumenten

Thema

Geben Sie eine Einführung in die Übungseinheit.

Einstieg

In dieser Übungseinheit überwachen Sie Dokumente mit Hilfe von BizTalk-Messaging-Manager und der BizTalk Server-Verwaltung.



*****NUR FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DEN KURSLEITER ZULÄSSIG*****

Lernziele

Am Ende dieser Übungseinheit werden Sie in der Lage sein, die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Verwenden von BizTalk-Messaging-Manager zum Anzeigen der Ports, Kanäle und Transportmethoden, die in einem automatisierten Geschäftsprozess verwendet werden.
- Verwenden der BizTalk Server-Verwaltung, der Computerverwaltung und der Dokumentüberwachung, um den Pfad und den Status des Dokuments beim Durchlaufen der Ports, Kanäle, ASP-Seiten (Active Server Pages) und XLANG-Ablaufpläne anzuzeigen.

Voraussetzungen

Um diese Übungseinheit zu bearbeiten, benötigen Sie Folgendes:

- Kenntnisse in Bezug auf die Benutzeroberfläche des Betriebssystems Microsoft Windows® 2000.
- Kenntnisse in Bezug auf die Benutzeroberflächen von Windows 2000-basierten Anwendungen.
- Kenntnisse in Bezug auf das Bereitstellen eines automatisierten Geschäftsprozesses in BizTalk Server 2000.

Einrichten der Übungseinheit

Um diese Übungseinheit zu bearbeiten, muss auf dem Computer Folgendes installiert sein:

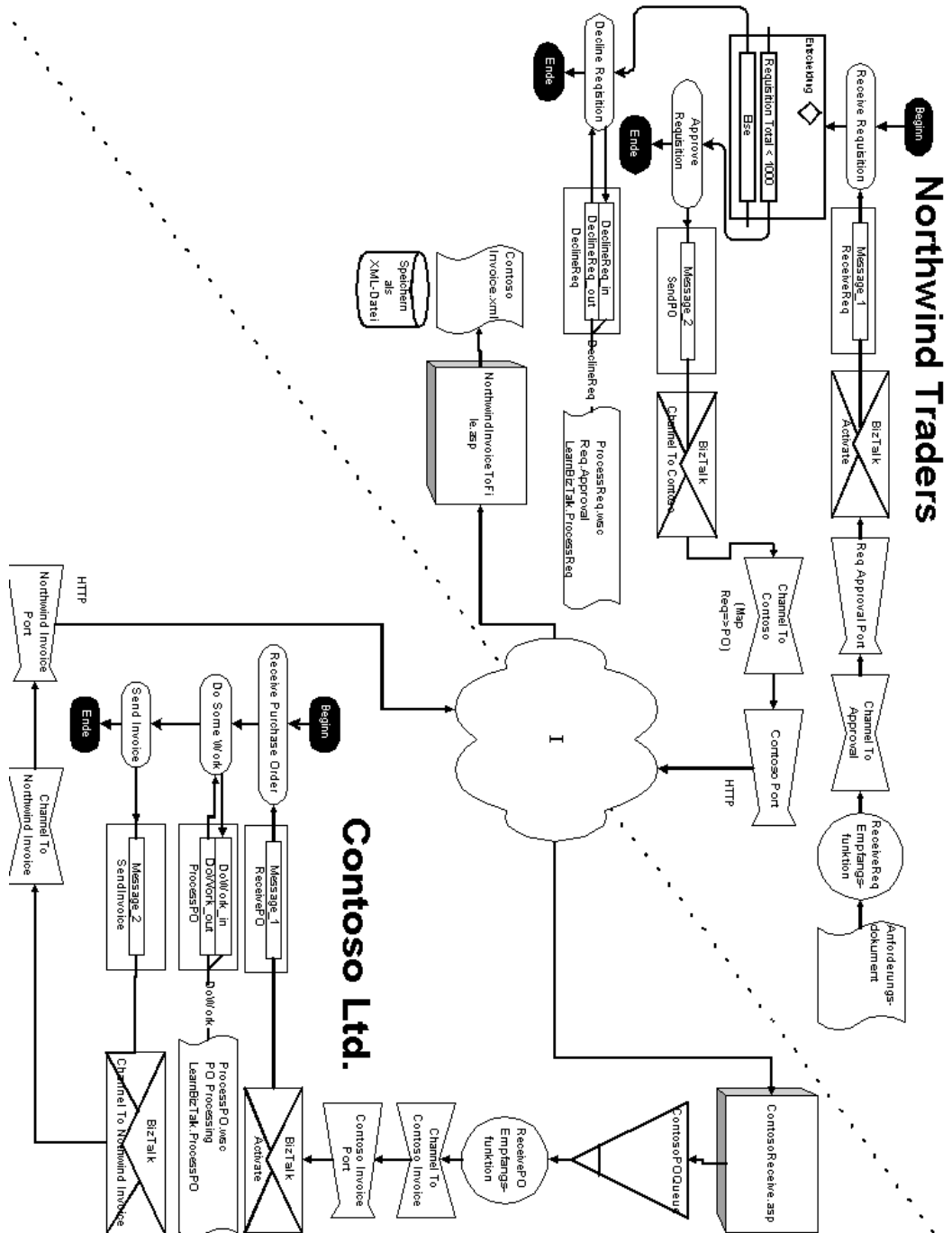
- Microsoft Windows 2000 Server mit dem NTFS-Dateisystem und Service Pack 1 (SP1 und Hotfixes).
- BizTalk Server 2000 und die erforderliche zusätzliche Software.
- Internet Explorer, Version 5.
- Der automatisierte Geschäftsprozess, der in Übungseinheit 9.1, „Bereitstellen eines automatisierten Geschäftsprozesses“, in Unterrichtseinheit 9, „Bereitstellen und Verwalten von BizTalk Server 2000-Lösungen“, des Kurses 2387A, *Entwickeln und Bereitstellen von Microsoft BizTalk Server 2000-Lösungen*, bereitgestellt wird.

Szenario

Sie und Ihr Partner in dieser Übungseinheit sind BizTalk Server-Administratoren für Northwind Traders bzw. Contoso Ltd. Das folgende Schaubild zeigt die Orchestrierungs- und Messagingobjekte sowie die Bewegung der Dokumente durch diese Objekte von einem Unternehmen zum anderen Unternehmen. Sie und Ihr Partner haben alle Messagingobjekte beim Bereitstellen des automatisierten Geschäftsprozesses für die beiden Unternehmen erstellt. Sie untersuchen jetzt die Stadien, die das Dokument während seiner Verarbeitung durch die beiden Unternehmen durchläuft, damit sie die BizTalk-Dokumentüberwachung zum Überwachen der Dokumente verwenden können.

Lesen Sie die Übungen, und bearbeiten Sie die Aufgaben wie angegeben.

Veranschlagte Zeit für die Übungseinheit: 30 Minuten



Übung 1

Überwachen von Dokumenten auf dem Käufersystem, Teil 1 (System 1, Northwind Traders)


In dieser Übung verwenden Sie BizTalk-Messaging-Manager zum Anzeigen der Ports, Kanäle und Transportmethoden, die zum Automatisieren des Geschäftsprozesses auf dem Käufersystem (System 1, Northwind Traders) verwendet werden.

| Aufgaben | Einzelne Schritte |
|--|---|
| 1. Melden Sie sich als Administrator am Computer an. | <ul style="list-style-type: none"> • Melden Sie sich als Administrator mit dem Kennwort password an. |
| 2. Überprüfen Sie die Konfigurationseinstellungen für Empfangsfunktion, Messagingport und Kanal. | <ol style="list-style-type: none"> a. Zeigen Sie im Startmenü auf Programme, zeigen Sie dann auf Microsoft BizTalk Server 2000, und klicken Sie anschließend auf BizTalk Server-Verwaltung. b. Erweitern Sie im linken Bereich des Fensters BizTalk Server-Verwaltung zuerst Microsoft BizTalk Server 2000, und erweitern Sie dann BizTalk Server-Gruppe. c. Erweitern Sie Empfangsfunktionen unter BizTalk Server-Gruppe, um die Eigenschaften der erstellten Empfangsfunktion anzuzeigen: <ul style="list-style-type: none"> • ReceiveReq d. Schließen Sie alle Fenster. e. Zeigen Sie im Startmenü auf Programme, zeigen Sie dann auf Microsoft BizTalk Server 2000, und klicken Sie anschließend auf BizTalk-Messaging-Manager. f. Klicken Sie im Dialogfeld BizTalk-Messaging-Manager auf Bereits konfigurierte Messagingports verwalten, und klicken Sie dann auf OK, um die Eigenschaften der erstellten Messagingports anzuzeigen: <ul style="list-style-type: none"> • Contoso Port • Req Approval Port g. Klicken Sie im linken Bereich des Fensters BizTalk-Messaging-Manager unter Nach anderen Elementen suchen auf Kanäle, und klicken Sie dann auf Jetzt suchen, um die Eigenschaften der erstellten Kanäle anzuzeigen: <ul style="list-style-type: none"> • Channel To Approval • Channel To Contoso <p>Sie haben Teil 1 der Übung auf dem Käufersystem (Northwind Traders) beendet. Fahren Sie mit Übung 3 fort.</p> |

Übung 2

Überwachen von Dokumenten auf dem Verkäufersystem, Teil 1 (System 2, Contoso Ltd.)

In dieser Übung verwenden Sie BizTalk-Messaging-Manager zum Anzeigen der Ports, Kanäle und Transportmethoden, die zum Automatisieren des Geschäftsprozesses auf dem Verkäufersystem (System 2, Contoso Ltd.) verwendet werden.


| Aufgaben | Einzelne Schritte |
|--|---|
| <p>1. Melden Sie sich als Administrator am Computer an.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Melden Sie sich als Administrator mit dem Kennwort password an. |
| <p>2. Überprüfen Sie die Konfigurationseinstellungen für Empfangsfunktion, Warteschlange, Messagingport und Kanal.</p> | <ol style="list-style-type: none"> a. Zeigen Sie im Startmenü auf Programme, zeigen Sie dann auf Microsoft BizTalk Server 2000, und klicken Sie anschließend auf BizTalk Server-Verwaltung. b. Erweitern Sie im linken Bereich des Fensters BizTalk Server-Verwaltung zuerst Microsoft BizTalk Server 2000, und erweitern Sie dann BizTalk Server-Gruppe. c. Erweitern Sie Empfangsfunktionen unter BizTalk Server-Gruppe, um die Eigenschaften der erstellten Empfangsfunktion anzuzeigen: <ul style="list-style-type: none"> • ReceivePO d. Zeigen Sie im Startmenü auf Programme, zeigen Sie auf Verwaltung, und klicken Sie anschließend auf Computerverwaltung. e. Erweitern Sie Dienste und Anwendungen im linken Bereich des Fensters Computerverwaltung. f. Erweitern Sie unter Dienste und Anwendungen zuerst Message Queuing, erweitern Sie Private Warteschlangen, und erweitern Sie dann ContosoPOQueue. g. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ContosoPOQueue, und klicken Sie dann auf Eigenschaften. h. Zeigen Sie im Dialogfeld Eigenschaften von ContosoPOQueue auf den Registerkarten Allgemein und Sicherheitseinstellungen die Eigenschaften der Warteschlange an. <div style="margin-left: 20px;">  <i>Diese Warteschlange wird nur auf dem Verkäufersystem (Contoso Ltd.) angezeigt.</i> </div> i. Schließen Sie alle Fenster. j. Zeigen Sie im Startmenü auf Programme, zeigen Sie dann auf Microsoft BizTalk Server 2000, und klicken Sie anschließend auf BizTalk-Messaging-Manager. |



| | |
|-------------------------|--|
| <p>2. (Fortsetzung)</p> | <p>k. Klicken Sie im Dialogfeld BizTalk-Messaging-Manager auf Bereits konfigurierte Messagingports verwalten, und klicken Sie dann auf OK, um die Eigenschaften der erstellten Messagingports anzuzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Contoso Invoice Port• Northwind Invoice Port <p>l. Klicken Sie im linken Bereich des Fensters BizTalk-Messaging-Manager unter Nach anderen Elementen suchen auf Kanäle, und klicken Sie dann auf Jetzt suchen, um die Eigenschaften der erstellten Kanäle anzuzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Channel To Contoso Invoice• Channel To Northwind Invoice <p>Sie haben Teil 1 der Übung auf dem Verkäufersystem (Contoso Ltd.) beendet. Fahren Sie mit Übung 4 fort.</p> |
|-------------------------|--|

Übung 3

Überwachen von Dokumenten auf dem Käufersystem, Teil 2 (System 1, Northwind Traders)

In dieser Übung deaktivieren Sie die Empfangsfunktion auf dem Käufersystem (System 1, Northwind Traders), damit Sie den Status der Dokumente steuern können, und Sie bereiten das Käufersystem so vor, dass Informationen zum Dokumentstatus angezeigt werden können.


| Aufgaben | Einzelne Schritte |
|--|---|
| <p>1. Deaktivieren Sie die Empfangsfunktion.</p> | <ol style="list-style-type: none"> a. Öffnen Sie die BizTalk Server-Verwaltung. b. Erweitern Sie im linken Bereich des Fensters BizTalk Server-Verwaltung zuerst Microsoft BizTalk Server 2000, erweitern Sie BizTalk Server-Gruppe, und erweitern Sie dann Empfangsfunktionen. c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ReceiveReq, und klicken Sie dann auf Eigenschaften. d. Aktivieren Sie im Dialogfeld Eigenschaften von ReceiveReq auf der Registerkarte Allgemein das Kontrollkästchen Empfangsfunktion deaktivieren. e. Klicken Sie im Meldungsfeld Benutzeraktionsbestätigung auf Ja, und klicken Sie dann auf OK. Schließen Sie die BizTalk Server-Verwaltung. <p> <i>Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die ReceiveReq-Empfangsfunktion das Dokument nicht automatisch empfängt, wenn Sie die Anforderung senden (d. h. das Anforderungsdokument in den Ordner Pickup legen). Das Dokument bleibt im Ordner Pickup, bis Sie die ReceiveReq-Empfangsfunktion erneut aktivieren.</i></p> |


| | |
|--|--|
| <p>2. Bereiten Sie das System so vor, dass Informationen zum Dokumentstatus angezeigt werden können.</p> | <p>a. Öffnen Sie die Computerverwaltung.</p> <p>b. Erweitern Sie im linken Bereich des Fensters Computerverwaltung zuerst Dienste und Anwendungen, erweitern Sie Message Queuing, und erweitern Sie dann Private Warteschlangen.</p> <p>c. Zeigen Sie im Startmenü auf Programme, zeigen Sie auf Microsoft BizTalk Server 2000, und klicken Sie dann auf BizTalk-Dokumentüberwachung.</p> <p>d. Klicken Sie im Dialogfeld Web Page Dialog auf Weiter.</p> <p>e. Klicken Sie im Meldungsfeld Sicherheitswarnung auf Ja.</p> <p>f. Klicken Sie im Meldungsfeld Microsoft Data Access Components auf Ja.</p> <p>g. Fügen Sie in Internet Explorer http://localhost/ zur Liste der vertrauenswürdigen Websites hinzu, um die Microsoft Data Access Components-Meldung zu vermeiden und sicherzustellen, dass das Kontrollkästchen Für die Sites in dieser Zone ist eine Serverüberprüfung (https:) erforderlich deaktiviert ist.</p> <p> <i>Wenn Sie die BizTalk-Dokumentüberwachung auf diesem Computer schon geöffnet haben, brauchen Sie die Schritte d, e, f und g aus Aufgabe 2 nicht auszuführen.</i></p> <p>h. Maximieren Sie die Seite BizTalk-Dokumentüberwachung.</p> <p>i. Öffnen Sie die BizTalk Server-Verwaltung.</p> <p>j. Erweitern Sie im linken Bereich des Fensters BizTalk Server-Verwaltung zuerst Microsoft BizTalk Server 2000, erweitern Sie BizTalk Server-Gruppe, erweitern Sie Warteschlangen und Empfangsfunktionen, und erweitern Sie dann Ereignisanzeige (Lokal).</p> <p> <i>Jetzt sind die folgenden Fenster geöffnet: Computerverwaltung, BizTalk-Dokumentüberwachung und BizTalk Server-Verwaltung.</i></p> <p>Sie haben Teil 2 der Übung auf dem Käufersystem (Northwind Traders) beendet. Fahren Sie mit Übung 5 fort.</p> |
|--|--|

Übung 4

Überwachen von Dokumenten auf dem Verkäufersystem, Teil 2 (System 2, Contoso Ltd.)

In dieser Übung deaktivieren Sie die Empfangsfunktion auf dem Verkäufersystem (System 2, Contoso Ltd.), damit Sie den Status der Dokumente steuern können, und Sie bereiten das Verkäufersystem so vor, dass Informationen zum Dokumentstatus angezeigt werden können.




| Aufgaben | Einzelne Schritte |
|--|---|
| <p>1. Deaktivieren Sie die Empfangsfunktion.</p> | <ul style="list-style-type: none"> a. Öffnen Sie die BizTalk Server-Verwaltung. b. Erweitern Sie im linken Bereich des Fensters BizTalk Server-Verwaltung zuerst Microsoft BizTalk Server 2000, erweitern Sie BizTalk Server-Gruppe, und erweitern Sie dann Empfangsfunktionen. c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ReceivePO, und klicken Sie dann auf Eigenschaften. d. Aktivieren Sie im Dialogfeld Eigenschaften von ReceivePO auf der Registerkarte Allgemein das Kontrollkästchen Empfangsfunktion deaktivieren. e. Klicken Sie im Meldungsfeld Benutzeraktionsbestätigung auf Ja, und klicken Sie dann auf OK. Schließen Sie die BizTalk Server-Verwaltung. <p> <i>Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die ReceivePO-Empfangsfunktion das Dokument nicht automatisch aus der ContosoPOQueue-Warteschlange empfängt, wenn der Auftrag auf System 2 ankommt (der Contoso Port-Port sendet den Auftrag an die Seite ContosoReceive.asp, von der er in die ContosoPOQueue-Warteschlange gestellt wird). Das Dokument bleibt in der ContosoPOQueue-Warteschlange, bis Sie die ReceivePO-Empfangsfunktion erneut aktivieren.</i></p> |
| <p>2. Bereiten Sie das System so vor, dass Informationen zum Dokumentstatus angezeigt werden können.</p> | <ul style="list-style-type: none"> a. Öffnen Sie die Computerverwaltung. b. Erweitern Sie im linken Bereich des Fensters Computerverwaltung zuerst Dienste und Anwendungen, erweitern Sie Message Queuing, und erweitern Sie dann Private Warteschlangen. c. Zeigen Sie im Startmenü auf Programme, zeigen Sie dann auf Microsoft BizTalk Server 2000, und klicken Sie anschließend auf BizTalk-Dokumentüberwachung. d. Klicken Sie im Dialogfeld Web Page Dialog auf Weiter. e. Klicken Sie im Meldungsfeld Sicherheitswarnung auf Ja. f. Klicken Sie im Meldungsfeld Microsoft Data Access Components auf Ja. g. Fügen Sie in Internet Explorer http://localhost/ zur Liste der vertrauenswürdigen Websites hinzu, um die Microsoft Data Access Components-Meldung zu vermeiden. h. Maximieren Sie die Seite BizTalk-Dokumentüberwachung. |





| | |
|-------------------------|--|
| <p>2. (Fortsetzung)</p> | <p>i. Öffnen Sie die BizTalk Server-Verwaltung.</p> <p>j. Erweitern Sie im linken Bereich des Fensters BizTalk Server-Verwaltung zuerst Microsoft BizTalk Server 2000, erweitern Sie BizTalk Server-Gruppe, erweitern Sie Warteschlangen und Empfangsfunktionen, und erweitern Sie dann Ereignisanzeige (Lokal).</p> <p> <i>Jetzt sind die folgenden Fenster geöffnet: Computerverwaltung, BizTalk-Dokumentüberwachung und BizTalk Server-Verwaltung.</i></p> <p>Sie haben Teil 2 der Übung auf dem Verkäufersystem (Contoso Ltd.) beendet. Fahren Sie mit Übung 5 fort.</p> |
|-------------------------|--|

Übung 5

Überwachen von Dokumenten auf beiden Systemen, Teil 3

In dieser Übung kopieren Sie ein Dokument, das von der **File**-Empfangsfunktion abgerufen wird, in den Ordner **Pickup**. Sie zeigen dann mit Hilfe der BizTalk Server-Verwaltung und der BizTalk-Dokumentberwachung den Status des Dokuments beim Durchlaufen der Ports, Kanäle, ASP-Seiten und XLANG-Ablaufpläne an.

| Aufgaben | Einzelne Schritte |
|---|--|
| <p>1. Löschen Sie das vorherige Rechnungsdokument, und kopieren Sie das Anforderungsdokument in den Ordner Pickup.</p> | <p>a. Beide Kursteilnehmer, die diese Übung als Partner bearbeiten, begeben sich zum System 1 und führen die folgenden Schritte aus.</p> <p>b. Wechseln Sie in das Verzeichnis C:\LearnBizTalk\Output. Falls ContosoInvoice.xml vorhanden ist, löschen Sie diese Datei.</p> <p>c. Wechseln Sie in das Verzeichnis C:\LearnBizTalk\Documents, und kopieren Sie dann ReqToDecline.xml nach C:\LearnBizTalk\Pickup.</p> <p> <i>Das Anforderungsdokument ReqToDecline.xml wird nach dem Kopiervorgang im Ordner Pickup angezeigt. Wie geplant ist die ReceiveReq File-Empfangsfunktion deaktiviert, sodass das Dokument bis auf weiteres in diesem Ordner bleibt.</i></p> <p>d. Klicken Sie im linken Bereich des Fensters BizTalk Server-Verwaltung mit der rechten Maustaste auf ReceiveReq, und klicken Sie dann auf Eigenschaften.</p> <p>e. Deaktivieren Sie im Dialogfeld Eigenschaften von ReceiveReq auf der Registerkarte Allgemein das Kontrollkästchen Empfangsfunktion deaktivieren, und klicken Sie dann auf OK.</p> <p> <i>Das Dialogfeld Requisition Declined wird mit dem Inhalt der Anforderung angezeigt.</i></p> <p>f. Klicken Sie im Dialogfeld Requisition Declined auf OK.</p> <p>g. Wechseln Sie in das Verzeichnis C:\LearnBizTalk\Documents, und kopieren Sie dann ReqToApprove.xml nach C:\LearnBizTalk\Pickup.</p> <p>h. Klicken Sie auf der Seite BizTalk-Dokumentüberwachung unter Auswahl des Dokumenttyps auf Dokumente anzeigen.</p> <p> <i>Die Dateien ContosoPO und NorthwindReq sind jetzt unter Auswahl des Dokumenttyps aufgelistet.</i></p> <p>i. Scrollen Sie zum Ende des Fensters BizTalk-Dokumentüberwachung, und klicken Sie dann auf Abfrage.</p> <p>j. Zeigen Sie das Abfrageergebnis an.</p> |

| | |
|---|--|
| <p>2. Zeigen Sie die Dokumente und das Abfrageergebnis an.</p> | <p>a. Beide Kursteilnehmer, die diese Übung als Partner bearbeiten, begeben sich zum System 2 und führen die folgenden Schritte aus.</p> <p>b. Erweitern Sie ContosoPOQueue im Fenster Computerverwaltung, und klicken Sie dann auf Warteschlangennachrichten.</p> <p> <i>Der ContosoPO-Auftrag ist unter Warteschlangennachrichten in der privaten Warteschlange ContosoPOQueue aufgelistet. Dies war voraussichtlich zu erwarten, da Sie die ReceivePO Message Queuing-Empfangsfunktion in Übung 4 deaktiviert haben, um bestimmte Stadien des Dokumentstatus zu isolieren.</i></p> <p>c. Klicken Sie auf der Seite BizTalk-Dokumentüberwachung unter Auswahl des Dokumenttyps auf Dokumente anzeigen.</p> <p> <i>Die Dateien ContosoInvoice und ContosoPO sind jetzt unter Auswahl des Dokumenttyps aufgelistet.</i></p> <p>d. Scrollen Sie zum Ende des Fensters BizTalk-Dokumentüberwachung, und klicken Sie dann auf Abfrage.</p> <p>e. Zeigen Sie das Abfrageergebnis an.</p> <p>f. Klicken Sie im linken Bereich des Fensters BizTalk Server-Verwaltung mit der rechten Maustaste auf ReceivePO, und klicken Sie dann auf Eigenschaften.</p> <p>g. Deaktivieren Sie im Dialogfeld Eigenschaften von ReceivePO auf der Registerkarte Allgemein das Kontrollkästchen Empfangsfunktion deaktivieren, und klicken Sie dann auf OK.</p> <p>h. Klicken Sie im Fenster Computerverwaltung mit der rechten Maustaste auf Warteschlangennachrichten, und klicken Sie dann auf Aktualisieren.</p> <p> <i>Der ContosoPO-Auftrag wird aus der Warteschlange entfernt, da die ReceivePO Message Queuing-Empfangsfunktion den Auftrag jetzt abgerufen hat.</i></p> <p>i. Lesen Sie den Inhalt des Dialogfeldes Purchase Order Processed.</p> <p> <i>Das Dialogfeld Purchase Order Processed wird auf System 2 angezeigt. Es zeigt die Auftragsnummer sowie das Datum und die Uhrzeit der Auftragserstellung und informiert darüber, dass jetzt eine Rechnung generiert wird.</i></p> <p>j. Klicken Sie im Dialogfeld Purchase Order Processed auf OK.</p> |
| <p>3. Zeigen Sie die Rechnung an, die als Ergebnis des automatisierten Geschäftsprozesses erstellt wurde.</p> | <p>a. Kehren Sie zum System 1 zurück, und zeigen Sie den Inhalt des Ordners C:\LearnBizTalk\Output an.</p> <p>b. Doppelklicken Sie im Ordner C:\LearnBizTalk\Output auf ContosoInvoice.xml, um den Inhalt anzuzeigen.</p> <p>c. Löschen Sie ContosoInvoice.xml, und schließen Sie dann alle Fenster.</p> |

Lernzielkontrolle

Thema

Vertiefen Sie die Lernziele dieser Unterrichtseinheit, indem Sie die Kernpunkte wiederholen.

Einstieg

Die Fragen zur Lernzielkontrolle beziehen sich auf einige der Schlüsselkonzepte, die Inhalt dieser Unterrichtseinheit sind.

- **Einführung in die Dokumentüberwachung**
- **Suchen nach Austauschvorgängen und Dokumenten**
- **Anzeigen von Abfrageergebnissen**

*****NUR FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DEN KURSLEITER ZULÄSSIG*****

1. Wie unterscheidet sich in der BizTalk-Dokumentüberwachung eine Abfrage von einer erweiterten Abfrage?

Abfragen enthalten gängige Suchkriterien, mit denen Austauschvorgänge oder Dokumente aus der Überwachungsdatenbank abgerufen werden. Erweiterte Abfragen ermöglichen eine Einengung dieser Abfrageergebnisse, indem für die Suche nach bestimmten Daten Abfrageausdrücke verwendet werden.

2. Was muss konfiguriert werden, um Dokumentinstanzdaten anzeigen zu können?

Zum Anzeigen von Dokumentinstanzdaten müssen Sie die Eigenschaften für die Dokumentprotokollierung in BizTalk-Messaging-Manager konfigurieren.

